

Karl Berger Konzerte zum 75. Geburtstag

26.02.2010 17:52 von jazz (Kommentare: 0)

Karl Berger (Piano, Vibraphon), Ingrid Sertso (Vocals), Marc Abrams (Bass), Bill Elgart (Drums)

30.03.2010: Jazzclub Unterfahrt, München

31.03.2010: S'ensemble Theater, Augsburg

Der promovierte Musikwissenschaftler, Pianist und Vibrafonist Karl Berger, geb. am 30. 3. 1935 in Heidelberg, gehört wie Albert Mangelsdorff oder Gunter Hampel zu den Vaterfiguren des deutschen Nachkriegsjazz. Bergers Karriere startete in den 50er Jahren im legendären Heidelberger Jazzclub Cave 54.

Ab 1964 spielte Berger mit Don Cherry; zunächst in Paris, ab 1966 dann in New York. 1968 gründete er mit Cherry die New York Total Music Company, 1973 mit Ornette Coleman die Creative Music Foundation. Populär wurde Berger vor allem durch sein klar strukturiertes, rhythmisch ungeheuer differenziertes und doch swingendes Vibrafonspiel, das ihm sechs Mal den Gewinn eines Downbeat Critics Poll als Jazzsolist einbrachte.

Daneben hat sich Berger auch einen Namen als Komponist und Lehrer (u. a. als langjähriger Direktor des Creative Music Studios in Woodstock, N. Y., und als Professor für Komposition und Rektor an der Musikhochschule in Frankfurt) gemacht. Berger spielte und spielt mit zahlreichen Jazzgrößen: u. a. Lee Konitz, Dave Holland, John McLaughlin, Pharoah Sanders, Charlie Mariano. Bekannt wurde er vor allem durch sein Trio mit dem Bassvirtuosen Dave Holland und dem Schlagzeuger Ed Blackwell.

Seit vielen Jahren tritt Berger mit der Sängerin und Poetin Ingrid Sertso auf, mit der er auch zahlreiche CD- und LP-Einspielungen vorgenommen hat. Mit ihr und Gästen feiert Karl Berger seinen 75. Geburtstag auf der Bühne an zwei aufeinanderfolgenden Tagen. Am 30.03. 2010 im [Jazzclub Unterfahrt](#) in der Einsteinstraße in München und am 31.03.2010 im [S'ensemble Theater](#) Augsburg.

Alles Gute zum Geburtstag!

Einen Kommentar schreiben